

		Fragekompetenz		Methodenkompetenz		Orientierungskompetenz				Sachkompetenz	
		Selbst Fragen stellen (können)	Fragen Verstehen (können)	Re-Konstruktionskompetenz	De-Konstruktionskompetenz	Reflexion und Erweiterung des Geschichtsbewusstseins	Reflexion und Erweiterung des Welt- und Fremdverstehens	Reflexion des Selbstverstehens	Reflexion und Erweiterung der Handlungsdisposition	Begriffskompetenz	Strukturierungskompetenz
elaboriert	Analyse	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, in Abgrenzung zu herkömmlichen Interessen eine eigene, ihrer eigenen Perspektive entsprechende Fragestellung zu formulieren, und diese in die gesellschaftliche Perspektive einzuordnen? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die bei der Diskussion um Fragestellungen der Ausstellung, des Museums, der Gedenkstätte benutzten Konzepte und Begriffe zu hinterfragen (-> Sachkompetenz)? Sind sie in der Lage, eine wahrgenommene Fragestellung einer Ausstellung, eines Museums, einer Gedenkstätte für sich selbst umzuformulieren, fortzuschreiben, Alternativen zu entwickeln, und dabei die von den Ausstellungsmachern, Guides etc. verwendeten Konzepte kritisch zu reflektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die in der Ausstellung präsentierten Informationen zur Erschließung eigener, innovativer oder spezieller Fragen zu nutzen, eigenständige Sinnbildungen zu erstellen, weitergehende Fragestellungen zu entwerfen, neue Zusammenhänge herzustellen, das Ausgestellte mit anderen Themen zusammenzubringen? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die bei der Konstruktion der Sinnbildung in der Museums-/Gedenkstätten-Ausstellung verwendete Deutungs- und Erklärungsmuster kritisch zu reflektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die Konzepte, die sie beim historischen Denken einsetzen, in Auseinandersetzung mit der Ausstellung selbstständig zu verändern und innovativ zu erweitern? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, ihre eigenen Bemühungen um das Verständnis der dargestellten Menschen, Lebensverhältnisse als perspektivische Versuche und als nie ganz gelingend anzuerkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die ihnen in der Ausstellung angebotenen Deutungsmuster des eigenen Verhältnisses zur dargebotenen Geschichte kritisch zu reflektieren? Sind sie in der Lage, die eigenen Denk- und Urteilmuster als solche zu erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, „gesellschaftlich“ (bzw.: in der Ausstellung/Gedenkstätte/im Museum) angebotene oder präsentierte Handlungsoptionen kritisch zu reflektieren? Sind sie in der Lage, etwaige Parallelsierungen zu Heute bzw. Weiterentwicklungen abwägend zu reflektieren? „Wiedergutmachung“ gegenüber Zwangsarbeitern „Gedenken“ zwischen politischer Entlastungsstrategie und Selbstbefragung Menschenrechtsorientierung heutiger Politik Bsp.: Frage des Strafvollzugs heute (Neuengamme-Beispiel) 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die strukturierenden Konzepte kritisch zu reflektieren Bsp.: <ul style="list-style-type: none"> „Gedenken“ Vergangenheit „bewältigen“ wiedergutmachen „Erinnern“ <ul style="list-style-type: none"> sich selbst erinnern jd. erinnern „mahnen“ „trauern“ „ehren“ 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die ihnen in der Ausstellung/im Museum angebotene Struktur des Gegenstandes mit der eigenen (vorherigen) Strukturwahrnehmung abzugleichen und sich zu beiden kritisch zu verhalten? (Vgl. oben Bsp. „Altes Reich und neue Staaten“)
	Fragen an Museum/Ausstellung/Gedenkstätte	<ul style="list-style-type: none"> Werden die Besucher befähigt, sich ihrer eigenen Fragen zu den Exponaten und deren Präsentation bewusst zu werden?! 	<ul style="list-style-type: none"> Wird die Fragestellung der Ausstellung offengelegt? Werden die bei der Ausstellung leitenden Fragen dem Besucher als Leitlinien präsentiert? Werden abweichende (ältere) Fragen an den präsentierten Zusammenhang thematisiert? 	<ul style="list-style-type: none"> Bietet die Ausstellung Hilfestellungen bei der Einordnung des Präsentierten in einen Zusammenhang? Werden etwa weitere Anknüpfungspunkte (Literatur, Medien etc.) genannt? 	<ul style="list-style-type: none"> thematisiert die Ausstellung/Gedenkstätte ihre narrativen Prinzipien? (vgl. oben zur Ausstellung „Altes Reich und neue Staaten“) und grenzt sie sie ggf. gegen andere (etwa älterer Ausstellungen) ab? 	<ul style="list-style-type: none"> Spricht die Ausstellung die Besucher auf eine Art und Weise an, die diese auch zu eigenem, kritischen Weiterdenken anregt und befähigt? Werden in der Ausstellung offene, ungeklärte, kontroverse Fragen explizit thematisiert? 	<ul style="list-style-type: none"> Wird in der Ausstellung in irgendeiner Weise deutlich gemacht, dass die präsentierten Informationen Folgen eines neuen/veränderten Wissensstandes und/oder eines neuen Frageinteresses sind? 	<ul style="list-style-type: none"> Werden (etwa durch Präsentation der Besucherbücher) die von anderen Besuchern vorgenommenen Einordnungen des Gesehenen in das heutige Leben diskutierbar gemacht? Werden sie thematisiert? 	<ul style="list-style-type: none"> Gibt es Bemühungen seitens des Museums, die Besucher beim Reflektieren der angebotenen oder wahrgenommenen Schlussfolgerungen zu unterstützen (etwa durch kontroverse Podiumsdiskussionen in Begleitveranstaltungen)? 	<ul style="list-style-type: none"> thematisiert die Ausstellung/die Gedenkstätte die in ihr verwendeten Konzepte hinreichend und kritisch? Wird auf ihre Entstehung in bestimmten Kontexten eingegangen? 	<ul style="list-style-type: none"> Werden die Intentionen und Kriterien der Hängung/Anordnung an geeigneter Stelle abwägend diskutiert (etwa in einem Katalog-Kapitel)?

		Fragekompetenz	Methodenkompetenz	Orientierungskompetenz				Sachkompetenz			
	Fragen zur Kompetenzförderung	<ul style="list-style-type: none"> (Wie) können Besucher/ Lernende in die Lage versetzt werden ihre eigenen Interessen so zu formulieren/konzipieren, dass sie dabei nicht zwingend vorgefertigten Fragen folgen? Was können /müssen sie lernen, um sich gegenüber Vorgegebenen Fragen partiell emanzipieren zu können? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher/Lernende befähigt werden, die der Ausstellung zu Grunde liegenden Fragestellungen und ihre Voraussetzungen kritisch zu prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher/Lernende befähigt werden, aus dem Gesehenen selbstständig einen Sinn zu bilden? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher/Lernende befähigt werden, einen eigenständigen, kritischen Blick auf die Konstruktion der Ausstellung/des Museums zu entwickeln? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher/Lernende befähigt werden, die in der Ausstellung neu kennen gelernten Aspekte des Gegenstandes für weiteres Denken fruchtbar zu machen? 	<ul style="list-style-type: none"> wie können Besucher/Lernende befähigt werden, die beim Ausstellungsbesuch statt findenden neuen Sichtweisen nicht nur additiv aufzunehmen, sondern mit dem Vorwissen in Bezug zu setzen und zu reflektieren (etwa: nachträglicher Vergleich mit zuvor dokumentiertem Vorwissen und Erwartungen) 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher/Lernende dafür sensibilisiert werden, dass die in einer Ausstellung präsentierten oder von Besuchern (etwa in Besucherbüchern) hergestellten Gegenwartsbezüge selbst Gegenstand kritischer Reflexion sein können und müssen? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher/Lernende befähigt werden, die Begriffe und Konzepte, mit denen in der Gruppe und/oder Öffentlichkeit über mögliche Konsequenzen nachgedacht wird, zu reflektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher befähigt werden, die verwendeten Konzepte und Begriffe nicht einfach hinzunehmen, sondern Inszenierung/Exponate und Konzepte wechselseitig zu reflektieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Wie können Besucher lernen, die Anordnung/Hängung einer Ausstellung nicht nur als eine Entscheidung der Autoren zwischen mehreren Möglichkeiten wahr- und anzunehmen, sondern selbst im Ganzen und im Detail zu reflektieren?
intermediär	Analyse	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage und bereit, mit Hilfe vorab gelernter Kategorien und Begriffe selbst Fragen an eine Ausstellung oder zu dem Thema einer Ausstellung zu formulieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Können die Besucher eine von ihnen wahrgenommene Absicht der Ausstellung, des Museums, der Gedenkstätte formulieren und dazu auf gängige Begriffe, Vorstellungen, Interessen zurückgreifen? Sind sie in der Lage zu formulieren, worin ihrer Wahrnehmung nach die Relevanz einer Ausstellung liegt? Können sie ggf. unterschiedliche Interessen benennen, gegeneinander abwägen, und eine davon für sich adaptieren? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, ihnen in der Ausstellung-/dem Museum/der Gedenkstätte begegnende Informationen über Vergangenes selbst unter Rückgriff auf bekannte Vorbilder, Verfahren, Frage-raster, Muster zu neuen Sinnzusammenhängen zu verbinden? Bsp.: <ul style="list-style-type: none"> Sind sie in der Lage, mit Hilfe eines Laufzettels und einer Zeitleiste Informationen zu einer Person zusammenzutragen, deren Lebensgeschichte zu rekonstruieren und mit anderen unter bekannten Kategorien zu vergleichen? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, die ihnen in einem Museum, einer Ausstellung, einer Gedenkstätte begegnenden gegenwärtigen Bezugnahmen auf die referenzierte Vergangenheit als narrative Bezugnahmen zu erkennen? Sind sie in der Lage, unter Verwendung gängiger Konzepte und Begriffe („Perspektive“, „Interesse“, „Inszenierung“, „Auswahl“, „Re-Kontextualisierung“, ...) die vorgefundene Ausstellung einzuordnen und zu beurteilen? 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, ihre Vorstellung vom ausgestellten Sachverhalt, den relevanten Kategorien etc. mit Hilfe der in der Ausstellung und ihren Zusätzen üblichen Verfahren selbstständig zu verändern? Können sie <ul style="list-style-type: none"> die Informations-tafeln selbstständig auswerten? in den Texten verwendete Kategorien auf ihnen bekannte beziehen und diese so verändern? Bsp.: „Häftling“ + „Kapo“ -> Differenzierung des Konzepts der Opfer 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, das in der Ausstellung, dem Museum, der Gedenkstätte Ausgestellte als Dokumente aus einer bzw. Aussagen über eine Lebenswirklichkeit zu erkennen, die sich von ihrer unterscheidet? Sind die Besucher in der Lage, die für sie neuen Erkenntnisse über den dargestellten Zusammenhang begrifflich zu fassen? Sind die Besucher in der Lage und bereit, andere Lebens- und Denkweisen probenhalber zu durchdenken, und können sie dabei auf gängige Konzepte zurückgreifen („anders, nicht rückständig“, „primitiv“, „zwar damals – heute aber“, „damals noch“) 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, sich selbst unter Rückgriff auf bekannte Kategorien zum Gegenstand in eine Beziehung zu setzen und ihre eigene Perspektive unter Rückgriff auf diese Kategorien zu definieren und zu reflektieren? Bsp.: <ul style="list-style-type: none"> „Für mich als Christen bedeutet dies“ „Ich als Nachgeborener“ „Ich als Deutscher-/Nicht-Deutscher“ „Wir heutigen“ 	<ul style="list-style-type: none"> Sind die Besucher in der Lage, eine von der Ausstellung empfangene Anregung zu einem bestimmten Verhalten zu benennen? Sind die Besucher in der Lage, untereinander anschlussfähig, mit gemeinsam akzeptierten Begriffen über Handlungsoptionen zu sprechen, die ihnen in der Gesellschaft angeboten werden. Können die Besucher zwischen gesellschaftlich diskutierten Handlungsoptionen abwägen? 	<ul style="list-style-type: none"> Können die Besucher die gesellschaftlich gebräuchlichen Begriffe, die zu Erschließung und Diskussion des Gegenstandes verwendet werden? Können Sie sich zu ihnen verhalten? <ul style="list-style-type: none"> sie einem Dritten erläutern? zwischen ihnen abwägen? Bsp.: <ul style="list-style-type: none"> „Konzentrationslager“ „Gedenken“ „Trauer“ „Dritte / Vierte Generation“ „Zeitzeuge“ 	<ul style="list-style-type: none"> Können die Besucher Grundprinzipien und -formen der Präsentation von Exponaten und Zusammenhängen in Ausstellungen? Sind sie in der Lage, statische und dynamische (auch interaktive) Präsentationsformen zu nutzen?

1 Ein Beispiel: Bei Besuchen in KZ-Gedenkstätten wird öfters berichtet, dass Schülerinnen und Schüler im Vorwege äußern, sie interessierten sich dafür, wie es gewesen sein muss, im KZ zu sein, z.T. gekleidet in das geäußerte Interesse, dies „nacherleben“ zu wollen. Eine Thematisierung dieser Frage und eine Besprechung kann und sollte dazu führen, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, dass das sich darin äußernde Interesse an den konkreten Menschen als Menschen sinnvoll und wichtig ist, ein „Nacherleben“ aber weder wünschenswert noch möglich ist.

		Fragekompetenz		Methodenkompetenz		Orientierungskompetenz				Sachkompetenz	
	Fragen an Museum/ Ausstellung/Gedenkstätte	<ul style="list-style-type: none"> • Wird der Besucher ermuntert, eigene Fragen an die Exponate zu stellen? • Werden ihm Begriffe und Formen an die Hand gegeben, wie dies möglich ist? • (etwa in einem Faltblatt mehrere Möglichkeiten der Erschließung der Ausstellung: „Wenn die daran interessiert sind, wie ..., dann ...“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden den Besuchern Begriffe an die Hand gegeben, mit denen sie befähigt werden, die Präsentation als Fragegeleitet zu erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden dem Besucher Hilfen zur Erschließung der Informationen und zur Herstellung von Zusammenhängen (etwa in Form von Verweisen zu anderen Exponaten; Kontrastierungen) an die Hand gegeben? 	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt die Ausstellung/Gedenkstätte ihren Charakter als narrative Darstellung zu erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Spricht die Ausstellung die Besucher in einer Art und Weise an, die ihnen Antworten auf <i>eigene</i> Fragen bietet? • Ermöglicht die Ausstellung eigene Fragestellungen der Besucher und bietet dazu kategoriale Antworten? • Stellt die Ausstellung für den Besucher weiterführende Informationsmöglichkeiten zur Verfügung? 	<ul style="list-style-type: none"> • thematisiert die Ausstellung die ihrem Tun unterlegten Denkformen? • werden Deutungsmuster expliziert? • werden Angebote zum Perspektivenwechsel gemacht und als solche benannt? • wird die Perspektive der Ausstellung als solche sichtbar? 	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentiert das Museum/die Ausstellung/die Gedenkstätte (möglichst alternative oder vielfältige) Konzepte, mit denen die Besucher sich selbst zu der dargestellten Geschichte in Bezug setzen können, die sie für sich prüfen können? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird in der Ausstellung/Gedenkstätte/im Museum die Bedeutung der dargestellten Geschichte für die Gegenwart thematisiert? • Werden gesellschaftlich diskutierte Schlussfolgerungen und Handlungsoptionen(im Plural) benannt? <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Gedenken“ ▪ „nie wieder“ ▪ „nicht vergessen“ ▪ „das Erinnern bewahren“ ▪ „Humanitäre Interventionen“ ▪ „Menschenrechtserziehung“ ▪ „Wiedergutmachung“ ▪ Zwangsarbeiter: Unterstützung heute ▪ Symbolische Fonds ▪ Entschädigung 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden Konzepte und Begriffe, mit denen die Ausstellung arbeitet, <i>explizit</i> eingeführt und erläutert? 	<ul style="list-style-type: none"> • Werden dem Besucher die unterschiedlichen Präsentationsformen und Hängungen hinreichend erläutert, so dass er sie nutzen kann? Gibt es so etwas wie eine „Anleitung“ zur Ausstellung?
	Förderung										
basal	Analyse	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher in der Lage und bereit, selbstständig <i>überhaupt</i> Fragen zum Museum, an die Gedenkstätte zu stellen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher in der Lage, auf irgendeine Art und Weise zu thematisieren, dass der Ausstellung eine Form von Frage an die Vergangenheit zu Grunde liegt? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher in der Lage, <i>überhaupt</i> aus dem Präsentierten Informationen zu entnehmen und zueinander in Beziehung zu setzen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher <i>überhaupt</i> in der Lage, das Dargestellte als eine heutige Aussage über Geschichte zu erkennen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Lassen sich bei den Besuchern irgendwelche Veränderungen ihrer Konzepte zu Geschichte, Museum, Präsentation etc. verzeichnen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher in der Lage, in irgendeiner Weise zu kommunizieren, dass die Ausstellung etwas an ihren vorherigen Vorstellungen über den ausgestellten Zusammenhang, die fragliche Zeit, die damaligen Menschen geändert hat? 	<ul style="list-style-type: none"> • Finden sich bei den Besuchern irgendwelche Aussagen darüber, dass sie das Gesehene auf sich und die eigene Zeit beziehen? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher in der Lage, in irgendeiner Weise zu kommunizieren, dass das Gesehene oder der Besuch sie zu einem bestimmten Verhalten anregt, auffordert? 	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Besucher in der Lage, Strukturen in der Präsentation in irgendeiner Weise wahrzunehmen und auf den Inhalt zu beziehen? 	